

## Massnahmenplan IDEE SEETAL 2025 – 2029 (Stand: 30.10.2024)

Dieser Plan enthält die absolute Priorisierung der nachfolgenden Massnahmen. Zum Beispiel: Massnahme 02 ist wichtiger als Massnahme 03.

Nr.	Titel	Hinweise / Massnahme	Priorität	2025	2026	2027	2028	2029	Zuständigkeit/FF
01	<b>Entwicklung kantonaler Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf-Römerswil inkl. Gebietsmanagement</b>	Die Entwicklung des ESP Hochdorf-Römerswil ist gemäss Richtplan Kanton Luzern ein zentrales Element der regionalen Standort- und Wirtschaftspolitik. Nach der Erarbeitung des Nutzungs- und Entwicklungskonzeptes kantonaler ESP Hochdorf-Römerswil (2021-2023) entwickelt, installiert und setzt die Region ein Gebietsmanagement für die wirtschaftlichen Vorranggebiete um (kantonaler ESP Hochdorf-Römerswil, regionaler ESP Hitzkirch-Ermensee, Arbeitszonenmanagement für alle Verbandsgemeinden).	1	U	U	U	U	U	VL, Netzwerke, GS
02	<b>Mobilität/Verkehr inkl. Umsetzung REP (15.1-15.4, 16.4-16.5, 17.1-17.2, 18.1), Umsetzung Aktionsprogramm Mobilität, Regionales Gesamtmobilitätskonzept (rGMK) Seetal, Attraktivierung alternativer Mobilitätsformen</b>	Im Seetal soll ein attraktives, funktionsfähiges und sicheres Verkehrssystem bereitgestellt werden. Das Seetal benötigt eine attraktive Erschliessung mit dem motorisierten Individualverkehr und mit der Seetalbahn. Die Regionalbusse übernehmen im Seetal wichtige Ortserschliessungsaufgaben. Die IDEE SEETAL pflegt den regelmässigen Kontakt mit den zuständigen Stellen und engagiert sich in kantonalen Projekten. Das bestehende Netz der Fusswege und Radrouten wird sicher und attraktiver gestaltet. Alle Mobilitäts-/Verkehrsträger sind in das Gesamtverkehrssystem einzubinden. Zudem wird die Erarbeitung eines regionalen Gesamtmobilitätskonzeptes (rGMK) Seetal geprüft. Alternative Mobilitätsformen und flexible Mischformen der Mobilität werden geprüft und weitergeführt.	1	W/U	W/U	W/U	W/U	W/U	VL, NWL, GS  Taxito: LLS/KEK, NWL
03	<b>Regionalmarketing, Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit/PR</b>	Die definierten Massnahmen zum Regionalmarketing werden umgesetzt, so dass der Aufbau der Regionalmarke Seetal zielgerichtet gestärkt wird. Die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit wird zielgerichtet, effektiv und effizient fortgesetzt (analog und digital).	1	U	U	U	U	U	VL, GS, Netzwerke
04	<b>Stärkung der Zusammenarbeit und Kooperationen innerhalb der Region (REP. 2.2) und mit Verbandsgemeinden</b>	Die drei Netzwerke übernehmen Entwicklungs- und Umsetzungsaufgaben, welche im Gesamtinteresse der Region liegen. Sie stärken die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander. Die Synergien zwischen den Netzwerken werden gefördert und gestärkt. Es ist zu klären, wie das Gefüge der neun Verbandsgemeinden untereinander gestärkt werden kann. Die Zusammenarbeit mit dem Regionalzentrum Hochdorf, den Subzentren Hitzkirch und Eschenbach und den übrigen Gemeinden wird konsolidiert und gestärkt. Es ist auch zu definieren, wie die kleinen bzw. kleineren Gemeinden im Gemeindeverband gestärkt werden können. Die regionale Solidarität und Identität sind zu optimieren und zu stärken. Einstimmigkeit steht vor Mehrheitsentscheiden.	1	W	W	W	W	W	VL, GS, Netzwerke
05	<b>Richtplanrevision 2020+</b>	Daueraufgabe während Projektdauer. Die Richtplanrevision 2020+ wird die Strukturentwicklungspolitik des Seetals für die nächsten 10-15 Jahre massgeblich prägen. Die IDEE SEETAL wird sich aktiv an der Richtplanrevision 2020+ beteiligen und die regionalpolitisch relevanten Interessen und Anliegen einbringen.	1	W/E	E	–	–	–	VL, GS, NW, Regionalplanungsbüro
06	<b>Stärkung der Zusammenarbeit und Vernetzung Nachbarregionen (REP 2.1)</b>	Verschiedene Herausforderungen und Probleme sind künftig vor allem überregional anzugehen. Das Selbstverständnis und das Denken in funktionalen Räumen verpflichten zur Verstärkung der Zusammenarbeit und Vernetzung mit den angrenzenden Regionen. Von besonderer Bedeutung ist die verstärkte Zusammenarbeit mit den Regionen im Aargau (LLS, aargauSüd impuls, Oberes Freiamt) und ZUGWEST. Die Zusammenarbeit mit den Regionen im Kanton Luzern wird weitergeführt (z.B. RET-Geschäftsführerkonferenz, Fachausschuss Regionalentwicklung, etc.).	1	W	W	W	W	W	VL, GS

Nr.	Titel	Hinweise / Massnahme	Priorität	2025	2026	2027	2028	2029	Zuständigkeit/FF
07	<b>Gesamt- und Teilrevisionen Ortsplanungen inkl. Entwicklung von Kernzonen, die Siedlungsentwicklung nach innen und die Erarbeitung von Bebauungskonzepten</b>	Die bauliche Weiterentwicklung und die Aussenraumgestaltung der Siedlungsgebiete und Ortszentren ist eine gemeinsame Aufgabe von Gemeinden und Privaten. Die Verbandsgemeinden sind planungs- und baurechtlich federführend und verantwortlich für die Sicherstellung von gesetzeskonformen Ortsplanungen. Die IDEE SEETAL erstellt Vernehmlassungen und unterstützt die Gemeinden im Rahmen der rechtlichen Vorgaben und Möglichkeiten bei Gesamt- und Teilrevisionen der Ortsplanung und Sondernutzungsplanungen (v.a. Vorprüfung, öffentliche Auflage).	1	W	W	W	W	W	NWL, Regionalplanungsbüro, GS
08	<b>Luzerner Fachkräfteinitiative</b>	Im Rahmen der Luzerner Fachkräfteinitiative unterstützt die IDEE SEETAL die Unternehmen des Seetals bei der Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften. Ab 2024 soll der Berufswahlparcours des KGL im ganzen Seetal eingeführt werden.	2	U/E	–	–	–	–	NWS, GS
09	<b>Förderung und Stärkung von Tourismus, Freizeit und Erholung</b>	Die IDEE SEETAL engagiert sich im Vorstand von Seetal Tourismus für die Förderung und Stärkung der touristischen Entwicklung im Verbandsgebiet. Insbesondere sollen auch die Aspekte Freizeit und Erholung Teil der Entwicklung sein. IDEE SEETAL und Seetal Tourismus klären, wie das Luzerner Seetal hinsichtlich Tourismus, Freizeit und Erholung ganzheitlich gestärkt werden kann. Der alle zwei Jahre stattfindende slowUp Seetal (2024, 2026, etc.) ist für die Region Seetal von wichtiger touristischer Bedeutung (Regionalmarketing). Die IDEE SEETAL unterstützt die Durchführung des Anlasses mit einem jährlichen finanziellen Betrag.	2 (NWS/NWL)	W	W	W	W	W	NWS, GS
10	<b>Ganzheitliche Weiterentwicklung und Konsolidierung der Gesamtorganisation IDEE SEETAL sowie operative Umsetzung der Neujustierung der IDEE SEETAL und Ausrichtung der Gesamtorganisation auf Organisationsentwicklung und Selbstorganisation</b>	Die IDEE SEETAL entwickelt sich strategisch, organisatorisch und kulturell weiter. Dabei stärkt sich die IDEE SEETAL durch die Aktualisierung und Erarbeitung strategischer Grundlagen und die Entwicklung von Projekten/Leuchtturmprojekten. Personell stärkt sich die IDEE SEETAL in der Verbandsleitung, Geschäftsstelle und in den drei Netzwerken. Die Zusammenarbeit unter den massgeblichen Gremien wird gefördert und im Hinblick auf Effizienz und Effektivität weiterentwickelt. Die 2018 beschlossene Neujustierung des Gemeindeverbands wird operativ mittels folgender Pfeiler weiter umgesetzt: Raumentwicklung, Standortförderung (u.a. Projekte NRP/PRE/Förderprogramme, Unternehmensfrühstück), Stärkung Politik (u.a. Parlamentarier/-innengruppe, Behördenforum, Forum Politik), Regionalmarketing inkl. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung (u.a. Gemeindeggespräche, überregionale Entwicklungsträger) und Organisationsentwicklung und Selbstorganisation. Das Ressourcenmanagement des Gemeindeverbands wird optimiert. Dabei werden Ideen, Kompetenzen, Erfahrungen und Ressourcen im Gemeindeverband nachhaltiger und wirksamer umgesetzt.	2	W	W	W	W	W	VL, GS, Netzwerke
11	<b>Überarbeitung REP inkl. Controlling</b>	Der rechtsgültige Regionale Entwicklungsplan/REP Seetal wurde vor Erlass des revidierten Raumplanungsgesetzes RPG 1 erarbeitet und 2015 erlassen. Da sich in den vergangenen ca. 8 Jahren die rechtlichen und materiellen Bedingungen verändert haben, ist die Überarbeitung des REP Seetals zu prüfen. Das nächste REP-Controlling ist als Vorarbeit vor der anstehenden REP-Überarbeitung umzusetzen.	2	S/E	S/E	S/E	S/E	S/E	VL, NWL, Regionalplanungsbüro, GS
12	<b>Regionale Teilrichtpläne inkl. Controlling</b>	Die regionalen Entwicklungsträger erlassen regionale Teilrichtpläne. Die regionalen Teilrichtpläne sind aufeinander und auf die übergeordnete Planung abzustimmen. Bis dato verfügt die IDEE SEETAL über die regionalen Teilrichtpläne Weiler und Wanderwege. Allenfalls weitere regionale Teilrichtpläne werden geprüft.	2	S/E	S/E	S/E	S/E	S/E	VL, NWL, Regionalplanungsbüro, GS

13	<b>Konsolidierung und Mitgliederentwicklung Förderverein IDEE SEETAL</b>	Der im Rahmen der Neujustierung der IDEE SEETAL 2018 gegründete Verein wird von der IDEE SEETAL administrativ unterstützt. Der Verein arbeitet mit der IDEE SEETAL zusammen und unterstützt diese. Die Ziele gemäss Statuten sind zielgerichtet weiterzuentwickeln und umzusetzen. Der Förderverein ist die einzige Geldquelle der IDEE SEETAL, über welche die finanziellen Beiträge ohne politische Risiken nachhaltig ausgebaut werden können. Die IDEE SEETAL nutzt ihre Touch-Points in Projekten und an Anlässen und unterstützt dadurch den Förderverein in der Anwerbung neuer Vereinsmitglieder.	2	W	W	W	W	W	W	Förderverein, VL, GS, Netzwerke
14	<b>Weiteraufbau und Konsolidierung Regionaler Förderfonds Kultur</b>	Nach der Einführung 2020 wird der Regionale Förderfonds Kultur weiter aufgebaut und konsolidiert.	2	W	W	W	W	W	W	NWP, Geschäftsstelle Regionaler Förderfonds Kultur, GS

Umsetzung

S = Start; W = Weiterführung (während Projektdauer), U = Umsetzung (nach Projektabschluss); E = Ende